

Newsletter 2016/32

Inhalt

Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

- 1) Sommerflaute?
- 2) Nächste Termine

Neues aus EE

- 3) EEG 2016 beschlossen
- 4) Studie: Stromlücken ab 2018 möglich
- 5) So soll Solarenergie günstiger als Kohle werden

Neues aus FuE

- 6) Comtes: Sommersonne deckt 85 % des Wärmebedarfs im Winter
- 7) PSI: So halten Akkus länger und laden schneller
- 8) Baubeginn: Erster Flüssigsalzspeicher mit einem Tank
- 9) Wie ein Start-up das Energiespeichern revolutionieren will
- 10) So wird Energie flüssig
- 11) Gas-Wasser-Extraktion: Strom aus Seewasser
- 12) Wasserstoff – Energie in Metallen speichern

E-Mobil

- 13) Elektrofahrzeuge mindern dank intelligenter Einbindung Netzschwankungen
- 14) Used BMWi batteries store solar power at home
- 15) Startschuss für den ersten E-Highway der Welt
- 16) E-Taxi muss nicht mehr laden
- 17) Ladenotstand in Deutschland
- 18) Tanken wie die Rennfahrer
- 19) Erstes reines Solar-E-Car aus China
- 20) Silicon Valley in Österreich: Neue Akkus lassen Tesla alt aussehen

Geschäftsmodelle

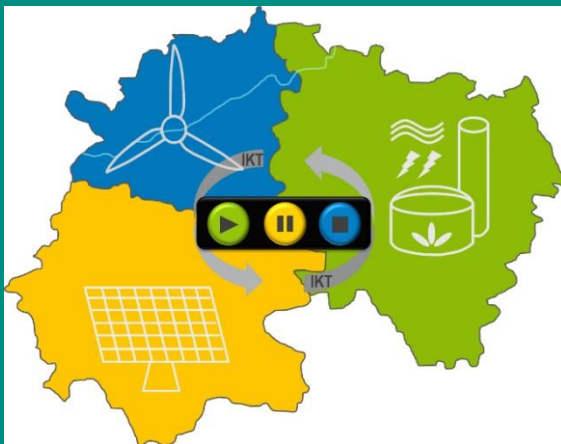
- 21) Strom-zu-Gas-Technologie ist bereit für Primärenergie
- 22) EEX: Erste Geschäfte in neuen Kurzfristfälligkeiten
- 23) Wir regeln das
- 24) Regional ist Trumpf: Heimischer Strom darf teurer sein

Interessantes

- 25) Sigmar Gabriel startet „Luxuskampagne“ für Energiewende
- 26) Leben mit der Energiewende TV
- 27) Bundesnetzagentur: Veröffentlicht Leitfaden zur Eigenversorgung
- 28) 46 Tage Leistung mit Luft und Silizium

Was machen andere Regionen? ...

- 29) Gleichspannung braucht die Industrie
- 30) CO2-Gesetzgebung: Effiziente Fahrzeuge mit Erneuerbaren koppeln
- 31) Im Klimaschutz besiegt Frankreich die deutsche Elf
- 32) Die Stadt als Speicher



ZIM-Kooperationsnetzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb





ZIM-Kooperationsnetzwerk Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb

33) Wasserstoff im Tank
34) BLG Sports & Fashion bezahlt Siemens aus Energieeinsparungen
Aus Politik und Recht...
35) EEG 2016: Verlierer sind Klimaschutz, Bürgerenergie und Länder
36) Digitalisierungsgesetz einen Schritt weiter
37) Leitfaden zur Eigenversorgung veröffentlicht
38) Piloten für industrielle Abwärme gesucht
39) Ein neues Kapitel der Energiewende
40) Herr Baake, wie bringt das neue Gesetzespaket die Energiewende voran?
41) Freihandelsabkommen: TTIP könnte deutsche Energiewende abwürgen
42) Die wichtigsten EEG-Baustellen
43) Hendricks begrüßt EU-Vorschlag zur Aufteilung des EU-Klimaziels
Pro & contra
44) EEG-Novelle: Stärkster Rückschlag für Energiewende seit Atomwiedereinstieg
45) Unionsfraktion: Klimaschutzplan gefährdet Deutschland
46) Entscheidungen im Akkord
47) Bilanz zum EEG 2017: Deutliche Drosselung der Energiewende, leichte Verbesserungen im Detail
48) VDE FNN: Begrüsst Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende
49) wpd: EEG verhindert die günstigsten Offshore-Projekte
50) Umweltbundesamt sieht Klimaschutzziele durch neues EEG in Gefahr
Über den Tellerrand...
51) Mit solarer Wärme kühlen
52) Windpark-Insel in der Nordsee geplant
Die gute Nachricht...
53) Das unsichtbare Mega-Kraftwerk

Neues aus dem Kooperationsnetzwerk

1) Sommerflaute?

Die deutsche Regierung hat es uns wieder bewiesen: am besten und effektivsten arbeiten die Abgeordneten während der Rest der Republik in Fußballfieber versinkt! Drei für die Energiewirtschaft wichtige Gesetze wurden vor der Sommerpause verabschiedet. Wie die Community darüber denkt und welche Neuerungen beschlossen worden sind lesen sie weiter unten im Newsletter. Für das Netzwerk und die Folgeprojekte könnte sich aus den Neuerungen konkret eine allgemeine Förderung in Zukunft ebenfalls ergeben. Das ist aber momentan wenig relevant. Auch das Netzwerk ist nicht untätig gewesen: derzeit warten 3 Folgeprojekte auf Förderbestätigung. Wir sind zuversichtlich, dass im September gute Nachrichten zu verkünden sind. Bis dorthin möchten wir erholsame Sommertage und gute Heimkehr, falls Sie Ihr Urlaub etwas weiter weg verschlägt, wünschen!

2) Nächste Termine

15. NW-Treffen

22.09.2016



Neues aus EE

3) EEG 2016 beschlossen

Das Bundeskabinett hat die von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel vorgelegte Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes verabschiedet. Damit werden die Erneuerbaren weiter planvoll ausgebaut, ihr Ausbau mit dem Netzausbau synchronisiert und die Förderhöhe für erneuerbare Energie marktwirtschaftlich ausgeschrieben. Hier die Neuregelungen im Detail. [mehr](#)

4) Studie: Stromlücken ab 2018 möglich

Der Ausbau der schwankenden erneuerbaren Energien allein reicht nicht aus, um die Sicherheit der Stromversorgung in den kommenden Jahrzehnten zu gewährleisten, es ist mehr erforderlich. So das Ergebnis zweier Studien des DLR und der Uni Stuttgart. [mehr](#) [Studie DLR](#)

5) So soll Solarenergie günstiger als Kohle werden

Tiefschwarz, schnell und effizient herzustellen: Mit einer ultradünnen Beschichtung könnte Solarstrom bald deutlich billiger werden. [mehr](#)

Neues aus FuE

6) Comtes: Sommersonne deckt 85 % des Wärmebedarfs im Winter

Für die Umsetzung der Energiewende ist die effiziente Speicherung von Wärmeenergie eine der zentralen Herausforderungen. Das europäische Speicher-Forschungsprojekt Comtes zeigt ein halbes Jahr nach Inbetriebnahme der Real-Size-Testanlage in Gleisdorf: Mit der über den Sommer gespeicherten Solarwärme konnten 85 Prozent des Warmwasser- und Raumwärmebedarfs der Heizperiode gedeckt werden. [mehr](#) [noch mehr](#)

7) PSI: So halten Akkus länger und laden schneller

Forscher des PSI und der ETH Zürich haben ein einfaches und kostengünstiges Verfahren entwickelt, um die Leistung herkömmlicher Lithium-Ionen-Akkus deutlich zu steigern. Ob Armbanduhr, Smartphone, Laptop oder Auto, für alle Anwendungsbereiche lassen sich so die Akkus optimieren – das Verfahren ist skalierbar. Damit hält eine Ladung nicht nur deutlich länger, auch das Aufladen erfolgt schneller. [mehr](#)

8) Baubeginn: Erster Flüssigsalzspeicher mit einem Tank

Hochtemperatur-Wärmespeicher sorgen dafür, dass Kraftwerke flexibler arbeiten und industrielle Prozesswärme zwischengespeichert werden kann. Forscher des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) haben deshalb einen Wärmespeicher für Temperaturen bis 560 Grad Celsius entwickelt, der die Wärme in geschmolzenem Salz speichert. Anfang Juli 2016 begann der Aufbau der Testanlage. [mehr](#) [noch mehr](#)

9) Wie ein Start-up das Energiespeichern revolutionieren will

Energiespeicher sind ein Schlüsselthema für die Energiewende. Die vorhandenen Technologien sind teils teuer, teils nicht marktreif. Ein norwegisches Start-up kommt jetzt mit einer völlig neuen Idee. [mehr](#)

10) So wird Energie flüssig

Die wiederaufladbaren Redox-Flow-Batterien sollen die Vorzüge von Brennstoffzellen und Batterien vereinen. Ihr Elektrolyt lässt sich einfach wieder auftanken - sofern man dafür die passenden Chemikalien findet. [mehr](#)

11) Gas-Wasser-Extraktion: Strom aus Seewasser

Ein einzigartiges Projekt ist gestartet: Ein Kraftwerk wandelt das in den Tiefen des Kivu-Sees vorhandene Rohgas in reines Methan um, das über Verbrennungsmotoren Elektrizität erzeugt. [mehr](#)



12) Wasserstoff – Energie in Metallen speichern

Metallhydride speichern Wasserstoff und Wärme. Ihr Einsatz in thermochemischen Speichern wird jedoch durch die schlechte Wärmeleitung des Materials erschwert. Um die Be- und Entladeleistung zu steigern, pelletieren Forscher das Material im Verbund mit hochwärmeleitendem Graphit. Mit unterschiedlichen Metallhydriden können sie den Temperaturbereich von der Raumtemperatur bis zu 400 Grad Celsius abdecken. [mehr](#)

E-Mobil

13) Elektrofahrzeuge mindern dank intelligenter Einbindung Netzschwankungen

Kann ein Pool von Elektrofahrzeugen eine ausgleichende und stabilisierende Wirkung auf die Stromnetze zu erreichen, indem es einen verbrauchsnahe Stromspeicher signifikanter Größe bildet? Der Abschlussbericht des Forschungsprojekts INEES zeigt, dass der Pool Netzschwankungen auffangen kann. [mehr](#)

14) Used BMWi batteries store solar power at home

BMWi joins Tesla and Mercedes-Benz in bringing energy storage home with its new system, which has yet to be given a catchy name. The system uses new or used batteries from the BMW i3 electric car to store power from solar panels for later use. It integrates with the charging station users are likely to have in the garage, so the stored energy from the sun can power your i3 overnight. [more](#)

15) Startschuss für den ersten E-Highway der Welt

In Schweden wurde der weltweit erste E-Highway in Betrieb genommen. Dazu hat Siemens in Zusammenarbeit mit dem schwedischen Fahrzeughersteller Scania Diesel-Hybrid-Lastwagen fit für die Fahrt unter der Oberleitung gemacht. [mehr](#)

16) E-Taxi muss nicht mehr laden

Ladesäule adé: Das Leichtbau-Elektrofahrzeug City E-Taxi fährt unabhängig von Ladesäuleninfrastrukturen. Möglich macht es ein modulares Akkuwechselsystem, das der Lithium-Ionen-Akku-Hersteller BMZ eigens für das Projekt Adaptive City Mobility entwickelt hat. [mehr](#)

17) Ladenotstand in Deutschland

Die Bundesregierung will mehr E-Autos auf den Straßen. Doch der ambitionierte Plan von einer Million Fahrzeugen bis 2020 ist zum Scheitern verurteilt. Denn der Ausbau der Ladestationen kommt nicht voran. [mehr](#)

18) Tanken wie die Rennfahrer

Mit einer kurzen Ladezeit so lange wie möglich mit dem E-Auto unterwegs sein? Das Dreifache der bisher maximalen Reichweite bei kürzeren Ladezeiten verspricht ein neues Ladesystem auf Basis von Gleichstromtechnik. [mehr](#)

19) Erstes reines Solar-E-Car aus China

Mehr als eine Bummelfahrt: Bis zu 350 Kilometer sollen die Elektroautos von Hanergy zurücklegen können - mit einer Batterie, die sich ausschließlich aus der Sonne speist. Hat die Weltneuheit Potential für den Massenmarkt? [mehr](#)

20) Silicon Valley in Österreich: Neue Akkus lassen Tesla alt aussehen

Das Silicon Valley ist auch nur ein Tal. Zumindest für die Gebrüder Kreisel aus Österreich. Denn daheim im beschaulichen Mühlviertel hat das Trio einen Auto-Akku entwickelt, gegen den selbst die Tesla-Technologie alt aussieht. [mehr](#)



Geschäftsmodelle

21) Strom-zu-Gas-Technologie ist bereit für Primärregelenergie

Eine Demonstrationsanlage der Thüga-Gruppe hat einen Test zur Erbringung von Primärregelenergie erfolgreich bestanden. Simuliert wurde ein Einsatz unter Praxisbedingungen zum Ausgleich von Frequenzschwankungen im Netz. [mehr](#)

22) EEX: Erste Geschäfte in neuen Kurzfristfälligkeiten

Die European Energy Exchange (EEX) hat am 17. Juni die ersten Geschäfte in italienischen Tages-Futures für die Spitzenlastlieferung Strom registriert, einen Tag nach dem Start einer Reihe neuer kurzfristiger Fälligkeiten für fünf Marktgebiete. Das gehandelte Volumen umfasste 600 Megawattstunden für die Lieferung am Folgetag. [mehr](#)

23) Wir regeln das

Die deutschen Übertragungsnetzbetreiber und der österreichische Übertragungsnetzbetreiber APG haben ein Pilotprojekt gestartet, in dem sie den Einsatz von Sekundärregelleistung (SRL) in einer gemeinsamen Abrufliste durchführen. [mehr](#)

24) Regional ist Trumpf: Heimischer Strom darf teurer sein

Sowohl Haushaltskunden als auch die Industrie bevorzugen Strom aus der Region, er darf sogar mehr kosten. Das könnte entscheidend sein bei der Suche nach neuen Geschäftsmodellen. [mehr](#)

Interessantes

25) Sigmar Gabriel startet „Luxuskampagne“ für Energiewende

Rund 15 Millionen Euro gibt das Bundeswirtschaftsministerium allein im Jahr 2016 für die Kampagne „Deutschland macht's effizient“ aus. Ein glasklarer "Fall von Steuerverschwendung", sagt der Bund der Steuerzahler. [mehr](#)

26) Leben mit der Energiewende TV

Weichenstellungen Energiewende und freier Energie: Interview mit Prof. Volker Quaschnig [mehr](#)

27) Bundesnetzagentur: Veröffentlicht Leitfaden zur Eigenversorgung

Die deutsche Bundesnetzagentur hat heute den Leitfaden zur Auslegung der EEG-Umlagepflichten für Eigenversorger in der finalen Fassung veröffentlicht. Der Leitfaden gibt das Grundverständnis der Bundesnetzagentur zu den gesetzlichen Regelungen zur Eigenversorgung wieder. [mehr](#)

28) 46 Tage Leistung mit Luft und Silizium

Silizium-Luft-Batterien können als Energiespeicher Lithium-Ionen-Akkus potentiell Konkurrenz machen. Bisher scheiterte dies an der relativ kurzen Laufzeit - diese Hürde haben Jülicher Forscher nun durchbrochen. [mehr](#)

29) Gleichspannung braucht die Industrie

Eine Stromversorgung rein über Gleichspannung kann in der Industrie beträchtlich Energie einsparen. Denn eine über das DC-Netz versorgte Produktion bleibt auch bei schwankender Netzqualität robust und kann flexibel auf volatile Energien reagieren. [mehr](#) [noch mehr](#)

Was machen andere Regionen? ...

30) CO2-Gesetzgebung: Effiziente Fahrzeuge mit Erneuerbaren koppeln

Die CO2-Vorschriften für Personenwagen werden im Rahmen der anstehenden Schweizer CO2-Gesetzesrevision analog der entsprechenden EU-Gesetzgebung verschärft. Die Empa, das PSI



und die Berner Fachhochschule schlagen vor, Pakete von effizienten Fahrzeugen und erneuerbarer Energie zu ermöglichen und die daraus resultierende, nachgewiesene CO₂-Minderung anzurechnen. [mehr](#)

31) Im Klimaschutz besiegt Frankreich die deutsche Elf

Die Fußball-Nationalteams achten bei der Europameisterschaft auf die Umwelt. Gastgeber Frankreich schneidet in einer Übersicht der Grünen am besten ab. Deutschland hat in einem Punkt Nachholbedarf. [mehr](#)

32) Die Stadt als Speicher

Wie können städtische Regionen zukünftig besser zur Energiewende beitragen als bislang? Um die Frage zu klären, bilden die Städte Herten in Nordrhein-Westfalen und Wunsiedel in Bayern jetzt zwölf Monate lang eine virtuelle Einheit. [mehr](#)

33) Wasserstoff im Tank

Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) hat neue Testinstrumente und Verfahren für Wasserstofftankstellen entwickelt, um die Einhaltung einheitlicher technischer Standards überprüfen zu können. Das Know-how wird künftig vor der eigenen Haustüre genutzt: Vor dem Institut am Standort Ulm wurde am 15. Juli eine weitere deutsche H₂-Tankstelle eröffnet. [mehr](#)

34) BLG Sports & Fashion bezahlt Siemens aus Energieeinsparungen

Die BLG Sports & Fashion Logistics GmbH in Hörsel modernisiert ihre Anlagen in Thüringen mit Hilfe von Siemens. Der Vertrag sieht vor, dass Siemens aus den zuvor von Siemens ermittelten und vertraglich garantierten finanziellen Einsparungen bezahlt wird. [mehr](#)

Aus Politik und Recht...

35) EEG 2016: Verlierer sind Klimaschutz, Bürgerenergie und Länder

Nach einem Ja zu den Klimazielen von Paris beschloss das gleiche deutsche Kabinett am 8. Juni Beschränkungen für den Ausbau der Erneuerbaren. Damit werden die Zusagen an die Weltgemeinschaft und gegenüber den von Dürre oder Überschwemmungen bedrohten Staaten krachend verfehlt. Zusätzlich werden auch die konkreten Ausbauzahlen der Bundesländer durch die Hintertür gesenkt. [mehr](#)

36) Digitalisierungsgesetz einen Schritt weiter

Der Deutsche Bundestag hat am Abend des 23.6. die Gesetze zur Weiterentwicklung des Strommarktes und zur Digitalisierung der Energiewende verabschiedet. Erste Reaktionen zum Digitalisierungsgesetz kamen von der Branche. [mehr](#)

37) Leitfaden zur Eigenversorgung veröffentlicht

Wer Strom im privaten Haus oder Industriebetrieb selbst erzeugt und verbraucht, muss dafür die EEG-Umlage entrichten. Viele Sondertatbestände führen aber dazu, dass einige Eigenversorger keine oder eine reduzierte Umlage zahlen müssen. Die Bundesnetzagentur hat nun einen Leitfaden zur Auslegung der Umlagepflichten veröffentlicht. [mehr](#)

38) Piloten für industrielle Abwärme gesucht

Die Deutsche Energie-Agentur (Dena) sucht Unternehmen, die ihr bisher unerschlossenes Abwärmepotenzial heben wollen. Die Teilnehmer des Projekts "Leuchttürme energieeffiziente Abwärmennutzung" sollen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen unterstützt und bei der Beantragung von Fördermitteln beraten werden. [mehr](#)

39) Ein neues Kapitel der Energiewende

Drei große Schritte weiter: Bundestag und Bundesrat haben das EEG 2017, das Strommarktgesetz und die Digitalisierung der Energiewende beschlossen. [mehr](#)



40) Herr Baake, wie bringt das neue Gesetzespaket die Energiewende voran?

"Wir haben jetzt die verschiedenen losen Enden der Energiewende zusammengeführt", sagt Staatssekretär Rainer Baake im Interview. "Die Energiewende kann jetzt in die nächste Phase gehen." Hier geht's zum ganzen Interview. [mehr](#)

41) Freihandelsabkommen: TTIP könnte deutsche Energiewende abwürgen

Das Freihandelsabkommen TTIP könnte zum Problem für die deutsche Energiewende werden. Die EU will den USA offenbar einen Vorschlag präsentieren, der die beiden zentralen Instrumente der Ökostrom-Förderung bedroht. [mehr](#)

42) Die wichtigsten EEG-Baustellen

Gerade erst hat die Bundesregierung eine Großreform der Ökostrom-Förderung verabschiedet, doch die eigentliche Arbeit fängt gerade erst an. bizz energy zeigt die größten Baustellen und strittigsten Punkte. [mehr](#)

43) Hendricks begrüßt EU-Vorschlag zur Aufteilung des EU-Klimaziels

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks begrüßt den Vorschlag der EU-Kommission zur Aufteilung des gemeinsamen europäischen Klimaziels für 2030 auf die Mitgliedstaaten: "Das ist eine gute Grundlage für die anstehenden Verhandlungen." Die EU hatte sich mit dem Pariser Klimaschutzabkommen dazu bekannt, ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 40 Prozent gegenüber 1990 zu senken. Der Vorschlag der Kommission dient nun der Umsetzung dieses Ziels in EU-Recht. [mehr](#)

Pro & contra

44) EEG-Novelle: Stärkster Rückschlag für Energiewende seit Atomwiedereinstieg

„Die von der deutschen Bundesregierung geplante EEG-Reform ist ein Rückschlag für den dringend notwendigen Umstieg auf eine klimafreundliche und nachhaltige Energieversorgung. Sie verschlechtert die Rahmenbedingungen für die Branche der Erneuerbaren Energien deutlich. So schädigt die geplante Einmaldegression viele Unternehmen der Windbranche und kippt den zugesicherten Vertrauens- und Investitionsschutz“, betont BEE-Geschäftsführer Dr. Hermann Falk, der als Sachverständiger im Ausschuss für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages deutliche Nachbesserungen an der EEG-Novelle fordert. [mehr](#)

45) Unionsfraktion: Klimaschutzplan gefährdet Deutschland

Der „Klimaschutzplan 2050“ soll Deutschlands Wirtschaft umweltfreundlich machen. Doch in der Unionsfraktion regt sich Widerstand. Der Plan gefährde Wohlstand und sozialen Frieden, berichtet die F.A.Z. [mehr](#)

46) Entscheidungen im Akkord

Bundestag und Bundesrat stimmten sowohl dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), der Anreizregulierungsverordnung (ARegV), dem Strommarktgesetz (StrommarktG) als auch dem Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) zu. Der VKU äußerte sich dazu. [mehr](#)

47) Bilanz zum EEG 2017: Deutliche Drosselung der Energiewende, leichte Verbesserungen im Detail

„Der mit dem EEG 2017 vorgenommene Systemwechsel hin zu Ausschreibungen ist ein deutlicher Rückschlag für die dezentrale Energiewende. Bislang war das EEG der Motor für den Ausbau sauberer Energien, mit der heutigen Reform dient es dagegen in erster Linie der Bewahrung fossiler Energieträger und der deutlichen Drosselung beim Tempo der Energiewende“, bilanziert Dr. Hermann Falk, Geschäftsführer des deutschen Bundesverbands Erneuerbare Energie e.V. (BEE), die heute vom Bundestag beschlossene Novelle des deutschen Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). [mehr](#)

48) VDE | FNN: Begrüßt Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende

Mit Verabschiedung durch den deutschen Bundesrat hat das lang erwartete „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ am 8. Juli 2016 die letzte Hürde genommen. Damit gibt es in Deutschland erstmals eine rechtsverbindliche Verpflichtung zum breiten Einbau so genannter moderner Messeinrichtungen (digitale Stromzähler). [mehr](#)

49) wpd: EEG verhindert die günstigsten Offshore-Projekte

Am 5. Juli wurde bekannt gegeben, dass im niederländischen Offshore-Windpark Borssele 1&2 der Zuschlag bei 7.27 Ct/kWh an den dänischen Konzern Dong Energy erteilt wurde. Dieser Preis liegt rund 40 Prozent unter dem aktuellen EEG-Niveau. Auch in Deutschland wären solche Kostenreduktionen möglich, allerdings werden sie durch den zwischen den Regierungsfractionen abgestimmten EEG-Entwurf verhindert. [mehr](#)

50) Umweltbundesamt sieht Klimaschutzziele durch neues EEG in Gefahr

Das Umweltbundesamt (UBA) befürchtet, dass das neue Erneuerbare Energien-Gesetz (EEG) nicht ausreichen könnte, um die deutschen Klimaschutzziele sicher zu erreichen, und dann nachgebessert werden muss. Vor allem beim Ausbau der Windkraft drohten mittelfristig Einbrüche. Die vorgesehene Deckelung der Förderung beim Solarstrom solle aufgehoben werden, meint die Behörde, die dem Bundesumweltministerium untersteht. [mehr](#)

Über den Tellerrand...

51) Mit solarer Wärme kühlen

Das Kühlen oder Klimatisieren von Gebäuden mit solarer Wärme hat einen besonderen Charme, denn Wärmebedarf und Wärmeangebot stehen meist im Einklang. Auch Kühllager in südlichen Klimazonen und viele Prozesskälteanlagen benötigen besonders viel Energie, wenn die Sonne intensiv scheint. Der Einsatz von solaren Kälteanlagen anstelle von elektrischen Kältemaschinen entlastet zudem das Stromnetz, gerade zu Spitzenlastzeiten. Solarthermische Kälteerzeugung könnte Absatzmärkte beispielsweise in der Mittelmeerregion erschließen aber auch zu einem kleinen Mosaikstein der Energiewende werden. Dem trägt die Forschungsförderung des Bundes Rechnung. [mehr](#)

52) Windpark-Insel in der Nordsee geplant

Der niederländische Netzbetreiber Tennet möchte mitten in der Nordsee eine künstliche Insel und darum herum Windräder bauen. Auf dem künstlichen Eiland soll die Energie dann eingesammelt und via Unterseekabel aufs Festland geschickt werden. [mehr](#)

Die gute Nachricht...

53) Das unsichtbare Mega-Kraftwerk

Als virtuelles Kraftwerk der Gasag verbindet der EcoPool viele kleine, dezentrale Energieerzeugungsanlagen in Deutschland miteinander und mit den Strommärkten. [mehr](#)

Impressum:

Die Herausgabe dieses Newsletters findet im Rahmen des ZIM-KN Projektes „Virtuelles Kraftwerk Neckar-Alb“ in unregelmäßigen Abständen statt. Der Newsletter dient an erster Stelle dazu, den Netzwerkpartnern einen Überblick über neueste Ereignisse innerhalb des Netzwerks zu geben und über aktuelle Entwicklungen in der Branche zu informieren.

Mehr Informationen über den Inhalt erhalten Sie beim Netzwerkmanagement:

Frau Dipl.-Min. M. Apostolov

07121 271 - 1450

mirjana.apostolov@reutlingen-university.de

